

Anmeldung: **Fachkräfte gesucht!**
Bildungskooperationen für praxisnahes Lernen in der
Region Nordbrandenburg, am 20.11.18 in Oranienburg

Name, Vorname

Anschrift

Tel.-Nr.

E-Mail

mich begleitet (bitte vollständige Anschrift):

Fax: (0331) 2 75 88 18

Veranstaltungsort:

Georg – Mendheim – Ober- stufenzentrum (OSZ) Oberhavel Aula

André-Pican-Str. 39
16515 Oranienburg

Ihre Anmeldung erbitten wir bis spätestens
16.11.2018:

- 1) per Fax: (0331) 275 88 18
- 2) per E-Mail: anmeldung.potsdam@fes.de
- 3) im Internet auf www.fes.de/Potsdam
- 4) per Post mit dem Antwortcoupon

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der
Veranstaltung wenden Sie sich bitte zuvor an die
Mitarbeiter_innen des Landesbüros.

Der Eintritt ist frei.

Sollten Sie trotz Ihrer Anmeldung an der Teil-
nahme verhindert sein, teilen Sie uns dies bitte
umgehend mit.

Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.
Landesbüro Brandenburg
Hermann-Elflein-Str. 30-31
14467 Potsdam
Tel. (0331) 275 88-0, Fax -18

<https://www.fes.de/Potsdam/>
<https://www.facebook.com/FES.Brandenburg/>



Einladung

Fachkräfte gesucht!

Bildungskooperationen für praxisnahes Lernen in der Region Nordbrandenburg

mit Brandenburgs Ministerin für Bildung,
Jugend und Sport Britta Ernst

Dienstag, den 20. November 2018

von 18.30 – 20.30 Uhr

Oranienburg

Hält die prognostizierte demografische Entwicklung an, so werden innerhalb der nächsten 10 Jahre 40 % weniger Schulabgänger in Brandenburg die Schulen verlassen. Fast 60 % der Unternehmen können offene Stellen längerfristig nicht besetzen. Umso wichtiger ist die frühzeitige Kooperation von Schule und Wirtschaft als Schnittstelle für eine nachhaltige Fachkräfte – Strategie. Gerade im nördlichen Berliner Umland, in denen sich besonders viele und innovative Unternehmen angesiedelt haben, gilt es frühzeitig gut organisierte Netzwerke bei der Berufs – und Studienorientierung zu fördern und auszubauen. Dabei sollen regionale Kooperationen einen möglichst frühen Praxisbezug bei den künftigen Arbeitskräften und somit auch einen Vorteil im vielzitierten Standortwettbewerb herstellen, damit die Fachkräfte in der Region bleiben.

Die Friedrich – Ebert – Stiftung möchte deshalb u.a. folgende Fragen diskutieren:

Wie sieht die aktuelle Fachkräfte – Situation in Industrie und Handwerk in Nordbrandenburg (z.B. in Oberhavel) aus?

Welche Bildungsk Kooperationen bestehen bereits und was wird ausgebaut und umgesetzt?

Wie koordinieren sich die jeweiligen Akteure aus Schule, Wirtschaft, Politik, Verwaltung und Wissenschaft untereinander?

Welche Möglichkeiten gibt es, Schülerinnen und Schüler für innovative Berufsfelder zu begeistern, die sowohl ihren persönlichen aber auch den regionalen wirtschaftlichen Interessen nutzen könnten?

Eingeladen sind alle mit der Thematik verbundenen haupt- und ehrenamtlichen Verantwortlichen, besonders aber interessierte und engagierte Lehrkräfte, Eltern und Schülerinnen und Schüler sowie Unternehmen und Handwerksbetriebe.

Eugen Meckel
Friedrich Ebert Stiftung

Fachkräfte gesucht! Bildungsk Kooperationen für praxisnahes Lernen in der Region Nordbrandenburg

Begrüßung

Eugen Meckel

Friedrich-Ebert-Stiftung

Einleitung in die Thematik

Dieter Starke

Direktor, Georg – Mendheim – Oberstufenzentrum,
Oranienburg

Björn Lüttmann

Parlamentarischer Geschäftsführer, SPD – Landtags-
fraktion, Oranienburg

Impulsstatements

Britta Ernst

Ministerin für Bildung, Jugend und Sport, Land
Brandenburg

Peter Heydenbluth

Präsident, IHK Potsdam, Velten

Ludger Weskamp

Landrat Oberhavel

Sigunde Kühne

Geschäftsführerin, Hotel an der Havel, Oranienburg

Diskussion mit dem Publikum

Moderation: **Thomas Heineke**

Politikwissenschaftler